

866a)

Zuerst wird die Angabe entschlüsselt:

40 % sind männlich:  $0,4 \cdot 520 = 208$  Jugendliche

Ein Viertel der männlichen Befragten =  $\frac{1}{4} \cdot 208 = 52$  52 Jugendliche

Von den weiblichen Personen gibt ein Drittel an, Raucherin zu sein.

Weibliche Personen:  $520 - 208 = 312$  312 Jugendliche sind weiblich.

Ein Drittel von den weiblichen Personen:  $\frac{1}{3} \cdot 312 = 104$  104 Jugendliche

Anschließend werden die zwei Merkmale bestimmt.

1. Merkmal: Geschlecht (weiblich, männlich)
2. Merkmal: Rauchverhalten (rauchen, nicht rauchen)

Nun kann man die Mehrfeldertafel erstellen und die zuvor ermittelten Werte eintragen.  
Anschließend werden die anderen Werte durch Ergänzen ermittelt.

		Jugendliche	
		rauchen	rauchen nicht
Jugendliche	weiblich	104	$312 - 104 = 208$
	männlich	52	$208 - 52 = 156$

